

MODERATION

Claudia Felden

Netzwerk gegen Gewalt
Regionale Geschäftsstelle
im Polizeipräsidium Westhessen

Stefan Müller
Polizeipräsident des
Polizeipräsidiums Westhessen

Hans-Peter Erkel
Leiter der Stadtpolizei und
stellvertretender Leiter
des Ordnungsamtes
der Landeshauptstadt
Wiesbaden

BEGRÜSSUNG

REFERENTEN

Andreas Grillich, Kriminaloberkommissar

Polizeipräsidium Westhessen
Internetprävention

Günter Steppich

Fachberater für Jugendmedienschutz
am Staatlichen Schulamt für
den Rheingau-Taunus-Kreis und
die Landeshauptstadt Wiesbaden

Andreas Link

Diplom Pädagoge bei jugendschutz.net,
dem Kompetenzzentrum für den
Jugendschutz im Internet

TERMIN

**DONNERSTAG,
DER 03. NOVEMBER 2016,
19.00 UHR**

Kulturforum

Eingang Friedrichstraße 16
65185 Wiesbaden

**Präventionsrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden**

Alcide-de-Gasperi-Str. 2
65197 Wiesbaden



VERANSTALTER

Gestaltung/Copyright: Dejan Pavlovic, Russelsheim 06.2016

CRASHKURS

**ZUM DIGITALEN
DURCHBLICK FÜR
ELTERN UND
PÄDAGOGEN**



VORTRAGSREIHE:

DIGITALE WELT VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind überall und jederzeit online. Die Risiken, mit problematischen Inhalten konfrontiert zu werden, sind allgegenwärtig. Computernutzung und das Internet bestimmen heute die Lebenswelt der Jugendlichen. Sie eröffnen Ihnen eine fast grenzenlose Möglichkeit der Kommunikation und Information.

THEMEN DER REFERENTEN:

HERR GRILLICH:

„Gefahren im Internet und Umgang mit persönlichen Daten“

Er referiert darüber, wie einfach man durch Verbreiten von Informationen Straftaten begehen kann.

Wie steht es mit Ihrem Datenschutz?

Welche Gefahren ergeben sich aus dem unkontrollierten Herunterladen von Apps?

Wer beim Surfen grundlegende Verhaltensregeln beachtet, wird auch weiterhin viel Freude im „World Wide Web“ haben.



HERR LINK:

„Sexuelle Ausbeutung von Kindern im Internet“

Selbst in den sozialen Netzwerken eingestellte Familienfotos können, durch Zweckentfremdung, in einen sexuellen Kontext rücken.

Herr Link berichtet von den Erkenntnissen des bei jugendschutz.net angesiedelten Kompetenzzentrum Grauzone.

HERR STEPPICH:

„Crashkurs Medienerziehung“

Schwerpunkt: Auswirkungen von Bildschirmkonsum auf Entwicklung und Schulleistung.

Was können Sie tun, um das zu vermeiden?

